



Foto: Martin von Meyenburg

Der von Romeo Pianezzi aus einem Rohr-Bausatz gebaute Zug auf der Reppischtaler Anlage.

Die Lima-Modelle vermochten zwar in den Details zu überzeugen, jedoch war der Antrieb nicht gerade das Gelbe vom Ei. Darum gab es von Morep beziehungsweise von Modelltechnik Renfer (mtr) das Angebot, den Motorwagen bei Anlieferung aufzurüsten. Die Aufrüstung umfasste einen neuen Faulhaber-Motor, neue Kardanwellen und zwei neue Getriebe in Messing. Leider hat Martin Renfer diesen Service altershalber eingestellt. Dafür gibt es von sb modellbau unter der Artikelnummer 21028 einen Motorisierungssatz für das Lima-Modell.

Auf Basis von Lima bot Hui Modellbau zwei sechsteilige Varianten des TEE RAe II an. Mit den Fahrzeugnummern 1051 und 1052 gab es die Züge mit neuem Antrieb, neuen Wagenübergängen, zusätzlichen Messingschildern und neuen Drehgestellen.

Nachdem im Märklin-Sortiment lediglich der Diesel-TEE angeboten wurde, folgte 2007 für das Gesamtprogramm 2007/08 tatsächlich die Ankündigung des RAe II 1051 als TEE «Gottardo» (Art.-Nr. 39540) in Epoche III. Den im Zustand von 1961 gehaltenen Zug gab es als einmalige Serie an-

lässlich «50 Jahre Trans Europ Express» und «125 Jahre Gotthard-Strecke». Von Trix gab es denselben Zug mit der Artikelnummer 22135 in den Katalogen 2007 bis 2010. 2009 folgte die EC-Variante (Art.-Nr. 37546) im Zustand von 1993 als EC 154 «Killesberg», die es auch bei Trix (Art.-Nr. 22236) gab. Als sechsteilige TEE-Variante gelangte der RAe II 1052 als TEE «Cisalpin» 2014 in das Märklin-Sortiment (Art.-Nr. 37547), und zwar im Zustand der 1970er-Jahre. Im Programm war er von 2014 bis 2016.

2010 kündigte der belgische Hersteller LS Models den sechsteiligen TEE RAe II 1052 (Art.-Nr. 17021 DC, 17021S DC, 17521 AC), den historischen TEE RAe II 1053 (Art.-Nr. 17024 DC, 17024S DC, 17524 AC) und den RAe EC 1055 (Art.-Nr. 17025 DC, 17025S DC, 17525 AC) an. Ein Jahr darauf konnten bereits die ersten Handmuster präsentiert werden. 2013 erfolgte die Auslieferung des sechsteiligen TEE RAe II 1052, danach folgten die Wirren mit dem chinesischen Hersteller. Noch 2021 sollten die fünfteiligen TEE-Varianten und die sechsteilige EC-Version in überarbeiteter Version zur Auslieferung gelangen.

In einer Auflage von 15 bis 20 Exemplaren pro Version und in einer äusserst schönen Detaillierung lieferte 2016 Lematec folgende Varianten aus:

- Art.-Nr. H0-216/1 A: RAe II 1051 «TEE Ticino», fünfteilig
- Art.-Nr. H0-216/1 B: RAe II 1055 «TEE Cisalpin», fünfteilig
- Art.-Nr. H0-216/2 A: RAe II 1052 «TEE Gottardo», sechsteilig
- Art.-Nr. H0-216/2 B 1: RAe II 1053 «TEE Cisalpin», sechsteilig
- Art.-Nr. H0-216/2 B 2: RAe II 1053 «TEE Edelweiss», sechsteilig

Von Railtop gab es dereinst eine Ankündigung von zwei Varianten (TEE «Gottardo» und TEE «Iris»). Die Produktion wurde mit dem Abbruch der Zusammenarbeit mit LS Models eingestellt, sodass es bei einer Ankündigung blieb.

### Spur 0

Ein äusserst beliebtes Modell ist der 1976 von Hermann hergestellte RAe 1055 als TEE «Gottardo». Er wurde in einer Auflage von 39 Exemplaren in der Werkstätte Dällikon (ZH) hergestellt. Kurz nach der Ankündigung war der Zug allerdings bereits vergriffen und gilt seither als sehr gesucht.